

<p style="text-align: center;">Gruppe Hannoversche Linke (Anfrage Nr. 1356/2007)</p>

Eingereicht am 23.05.2007 um 12:00 Uhr.

Ratsversammlung

Anfrage der Gruppe Hannoversche Linke zur Schadstoffbelastung des Hauses 2 auf dem Gelände der Wasserstadt Limmer

Bei der Information der Mitglieder der Sanierungskommission Linden-Limmer zum Gebäude 2 der Wasserstadt Limmer wurde berichtet, dass das Gebäude 2 derartig verseucht und kontaminiert ist, dass es für weitere Nutzung nicht infrage kommt. Es wurde dargelegt, dass im Gebäude 2 nie produziert wurde. Im Erdgeschoß befand sich ein Mitarbeiterverkauf, im Obergeschoß die Kantine. Durch die Luftzirkulation sind die Nitrosamine im ganzen Gebäude verteilt worden, so dass sich im Obergeschoss des Gebäudes 2 sogar mehr Nitrosamine befanden wie im Erdgeschoß des Mitarbeiterverkaufes. Da das Gebäude 2 mit dem Gebäude 1 verbunden war, das heute komplett vermietet ist und unter anderem über eine Kantine verfügt, stellt sich die Frage nach der Kontamination des Gebäudes

1.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

1. Hat es vor Vermietung des Gebäudes 1 in der Wasserstadt Messungen und Untersuchungen hinsichtlich möglicher Schadstoffkonzentrationen gegeben, wenn ja zu welchen Ergebnissen ist man dabei gekommen?

2. Haben die heutigen Eigentümer Messungen hinsichtlich möglicher Schadstoffkonzentrationen durchgeführt um die Auflagen der Arbeitsstättenverordnung zu erfüllen?

Ludwig List
-Gruppenvorsitzender-

Hannover / 23.05.2007